

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Januar 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

27 Altersrenten auf 4663 M 20 Pf, für 16 Witwenrenten auf 1251 M — Pf und für 66 Waisenrenten mit 214 Waisen auf 6299 M 40 Pf und für 1 Zusatzrente mit — M 60 Pf; somit im Durchschnitt für 1 Invalidenrente 206 M 85 Pf, für 1 Krankenrente 206 M 81 Pf, für 1 Altersrente 172 M 71 Pf, für 1 Witwenrente 78 M 19 Pf und für 1 Waisenrente 29 M 44 Pf. An Wittwengeld wurden in 18 Fällen 1422 M 60 Pf, an Waisenaussteuer in 5 Fällen 112 M 40 Pf bewilligt. Anwartschaftsbescheide wurden 7 erteilt.

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im Januar an 32 Versicherte 150 940 M zugesagt; ausbezahlt wurden an 42 Versicherte 210 985 M, an 1 Bauverein 97 425 M und an 2 gemeinnützige Anstalten 225 000 M.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Januar gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke					Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte			
	Männer	Darunter in		Frauen	Darunter im Sanatorium	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
		Friedrichsheim	Neuburg-Kolonie									
Bestand Ende Dezember 1913	322	207	112	285	194	607	46	37	83	368	322	690
Zugang im Januar 1914	140	97	43	97	94	237	23	19	42	163	116	279
Abgang " " "	139	88	51	108	94	247	33	16	49	172	124	296
Bestand Ende Januar 1914	323	216	104	274	194	597	36	40	76	359	314	673

4. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Januar 1914.

Art der Angaben	Pferde und Fohlen	Rindvieh				Schweine			Schafe und Lämmer	Ziegen und Zidlein	
		Farren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Rinder (Jungvieh)	Kälber	Ältere Tiere	Läufer			Ferkel
Aufgetriebene Tiere.											
Januar 1914 . . .	525	471	1 280	2 321	3 230	3 517	18 014	3 085	21 770	554	84
Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe	315	457	695	1 078	1 935	3 303	17 945	125	1 381	554	84
Januar 1913 . . .	566	230	1 645	3 119	4 799	3 904	15 104	3 957	24 973	544	99
Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe	359	205	284	1 354	2 370	3 670	14 974	—	1 270	544	99
Verkaufte Tiere.											
Januar 1914 . . .	361	447	939	1 806	2 731	3 493	17 089	2 253	18 694	554	84
Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe	315	438	680	1 032	1 893	3 303	17 040	125	1 381	554	84
Januar 1913 . . .	413	203	911	2 550	3 900	3 881	14 420	3 607	22 896	544	99
Davon auf den Schlachtmärkten Mannheim und Karlsruhe	359	186	238	1 320	2 349	3 679	14 292	—	1 270	544	99

5. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Januar 1914.

Die Tierseuchen zeigen am Schlusse des Berichtsmonats im großen und ganzen einen günstigen Stand. Gegenüber dem Dezember 1913 sind Bläschenauschlag, Schweineseuche und Schweinepest, Rotlauf und insbesondere Maul- und Klauenseuche zurückgegangen; letztere herrscht jetzt nur noch in 17 Gemeinden und 85 Ställen gegen 88 Gemeinden und 350 Ställen am Schlusse des Vormonats. Ganz erloschen ist die Geflügelcholera; hingegen hat sich die Hühnerpest, die Brustseuche und die Schafkräude weiterverbreitet und die Perderäude ist neu aufgetreten.